

FILA-Turnier Frauen-Juniorinnen, Kadettinnen Dormagen GER, 02.-04.06.2006

Delegationschef

Coach/Trainer Lippuner Jürg, Trachsel Roland

Kampfrichter Putallaz Claude-Alain

Teilnehmende Nationen: **17**

Anzahl Sportler: **298**

EUROPA AUT, BLR, CZE, ESP, FIN, FRA, GBR, GER, LAT, NOR, NED, POL, RUS, SUI, SVK, SWE
AMERIKA CAN

Turnierbericht

Wie im vergangenen Jahr fliegen wir nach Düsseldorf, von wo wir mit Bussen abgeholt werden. Erfreulich, dass wir mit einer so grossen Delegation nach Dormagen reisen können. Einzig Nadia Meier musste krankheitshalber zu Hause bleiben.

Die Unterkunft und das Wettkampfgeschehen klappen sehr gut. Zwei Wermutstropfen hat das Turnier trotzdem: Das Wiegen ist sehr chaotisch und am Samstag wird bis 22:45 Uhr gerungen, was für die Kadettinnen völlig ungeeignet ist.

Die nochmals erstarkte Konkurrenz macht unseren Athletinnen mächtig zu schaffen. So bleiben am Schluss zwei Medaillenränge durch Nathalie RIESER und Karin STINGELIN und zwei fünfte Ränge von Melanie RIESER und Fabienne WITTENWILER.

Interessant ist die Grösse der spanischen Delegation. Vor drei Jahren nahm nur eine Athletin teil. Dieses Jahr bringt Spanien 16 Athletinnen nach Dormagen und holt drei Silbermedaillen bei den Frauen. Schweden bringt über 40 und Russland um die 30 Ringerinnen. Die Russinen technisch sehr gut und vielseitig ausgebildet. Die Schwedinnen sind zwar variantenärmer, ihre Beinangriffe sind aber schon bei den Kadettinnen perfekt ausgebildet und schnell. Beinahe alle Schwedinnen ringen von Beginn weg voll auf Angriff. Sie können diese Kampfweise dank ihrer guten Kondition (Kraft und Stehvermögen) auch bis zum Schlusspfiff durchziehen. Die Schweizerinnen sind sehr unterschiedlich: Jede hat ihre Stärken und ihre Schwächen. Es gilt nun, die Stärken zu stabilisieren und die Schwächen auszumerzen.

Die Stimmung im Schweizer Team ist über die ganze Zeit sehr gut.



Kadetinnen 1992–1994

CH-Ringer: Rieser Nathalie	Gewicht: 43 kg	Anz. Ringer: 5	Rang: 2
-----------------------------------	-----------------------	-----------------------	----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	BLASZKA Jessica	NED	1	2:2	2'	PN	0:1	2'	PN				PN 1:3
2	–												
3	PETTERSSON Frederika	SWE	4	2:3	2'	PN	0:6	1'	TU				PN 1:3
4	VAN BERKUM Jasmin	GER	3	0:1	2'	PS	3:0	30"	SS				SS 5:0
5	IVANOFF Kikki	SWE	5										DS 5.0

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

1. Nathalie steht viel zu aufrecht. Die Holländerin kann ihre Arme umschliessen, zum Bein greifen oder mit dem Bein hakeln
2. –
3. Die Schwedin hat eine sehr guten Zweibeinangriff, mit welchem sie in der ersten Runde drei Mal eine 1er-Wertung und in der zweiten Runde zwei Mal eine 3er-Wertung erzielt. Die zwei Punkte erkämpft sich Nathalie mit einer Beinverteidigung.
4. Die erste Runde verliert Nathalie wieder wegen einem gegnerischen Zweibeinangriff. In der zweiten stellt sie die Deutsche greco-mässig auf und setzt einen Kopfhüftschwung zum Schultersieg an.
5. Die letzte Gegnerin (abends um 22:15 Uhr) war schon weg oder hatte Angst, auch noch ihren letzten Kampf zu verlieren.

⇒ Freistil-Position verbessern, technische Grundschulung intensivieren

Kadetinnen 1989–1991

CH-Ringer: Wittenwiler Tamara	Gewicht: 46 kg	Anz. Ringer: 12	Rang: 10
--------------------------------------	-----------------------	------------------------	-----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	RIVIERE Aurélie	FRA	4	0:5	2'	PN	0:3	2'	PN				PN 0:3
2	LESSAFFRE Mélanie	FRA	8	2:3	2'	PN	1:2	2'	PN				PN 1:3

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

1. Eine Gewichtsklasse zu hoch (2 kg Untergewicht) startet Tamara mit schlechter Moral in den ersten Kampf und ist völlig von der Rolle.
2. Der zweite Kampf ist ausgezeichnet. Tamara kämpft um jeden Punkt. In der zweiten Runde liegt Tamara in Führung, lässt sich aber rausstossen
⇒ an Einstellung arbeiten: auch bei Rückstand konsequent um jeden Punkt kämpfen

CH-Ringer: Rieser Melanie	Gewicht: 46 kg	Anz. Ringer: 12	Rang: 5
----------------------------------	-----------------------	------------------------	----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	LESSAFFRE Mélanie	FRA	8	0:5	2'	PN	2:0	2'	PS	1:0	2'	PS	PS 3:1
2	NEVAMÄKI Marjaana	FIN	–	0:1	2'	PN	2:0	2'	PS	3:0	2'	PS	PS 3:1
3	YLINEN Tiina	FIN	2	1:7	2'	TU	1:6	2'	PN				PN 1:3
4	RIVIERE Aurélie	FRA	4	0:1	2 ³⁰	PN	1:5	2'	TU				PN 1:3
5	KUSMINSKA Natalia	RUS	6										DS 5:0

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

1. Melanie zwingt der Französin die Armklammer auf, gibt aber selbst den Punkt am Mattenrand ab. Ein Hüftwurf bringt der Französin weitere 3 plus 1 Punkte. In der zweiten Runde kann Melanie ihre Gegnerin in Bodenlage abklemmen (Bodenarmzug) und überdrehen. In der dritten wehrt sie einen Beinangriff ab und erzielt die entscheidende Eins.
2. Gut die Finnin angerissen und hinten rum
3. Viel zu aufrechter Stand. Melanie lässt der Finnin sehr viel Platz für Beinangriffe
4. Nach einem 0:0 in der ersten Runde kann Melanie zum Zwiagriff greifen. Zu wenig energisch nutzt sie die Möglichkeit und gibt die Runde ab. In der zweiten Runde greift die Französin zum ersten Mal Melanies Beine an und erhält eine 5er-Wertung zugesprochen.
5. Die Russin, die um Platz 5 und 6 war nicht auffindbar.
⇒ Freistil-Position verbessern, Zwiagriff und Beinangriffe konsequent bis zur Wertung ausführen

CH-Ringer: Wittenwiler Fabienne	Gewicht: 52 kg	Anz. Ringer: 20	Rang: 5
--	-----------------------	------------------------	----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	PÖHLMANN Lisa	GER	–	4:1	2'	PS	3:1	2'	PS				PS 3:1
2	RIVIERE Mathilde	FRA	–	6:0	2'	TÜ	5:0	1 ¹⁰	SS				SS 5:0
3	JOHANSSON Hanna	SWE	3	0:1	2'	PN	0:1	2'	PN				PN 0:3
4	BEDIANOVA Tatiana	FRA	9	0:3	2'	PN	3:0	2'	PS	4:0	2'	SS	SS 5:0
5	KUTAKOVA Viktoria	RUS	1	0:8	1 ⁴⁰	TU	0:8	2'	TU				TU 0:4
6	PROBST Lisa	GER	6	3:0	1 ⁴⁵	SS							SS 5:0

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

1. Fabienne hatte die Aufgabe in der ersten Minute eine Wertung zu erzielen. Die erste Wertung bekam dann allerdings die Deutsche, weil Fabienne zuerst in der Schutzzone stand. Die Eins in der zweiten Runde war ein Geschenk der Kampfrichter. Fabienne dominierte den Kampf mit Rausstossen und Kopfhüftwurf
2. Schulterwurf und rausstossen brachten die vielen Punkte und den Schultersieg
3. Die ständig attackierende Schwedin brachte einen Beinangriff durch, welchen Fabienne zu wenig konsequent verteidigte. Gleich zu Beginn der zweiten Runde griff die Schwedin wieder die Beine von Fabienne an und machte eine 1er-Wertung. Fabienne fand kein Rezept gegen die Innenarmhaltung der Schwedin.
4. In der ersten Runde versuchte Fabienne die Französin rauszustossen. Obwohl die konternde Französin mit einem Fuss in der Schutzzone stand (!!!) gaben die Kampfrichter der Gegnerin drei Punkte. Mindestens seit der EM letzten Jahres bot Fabienne nicht mehr eine so gute Leistung wie in der zweiten Runde. Ständig angreifend zermürbte sie die defensiv sehr gut ringende Bedianova und erhielt dank einem schönen Angriff drei Punkte. Dieselbe Aktion führte am Beginn der dritten Runde zum Schultersieg.
5. Klar eine Nummer zu gross war die technisch hervorragend ausgebildete, grosse Russin. Kutakova dominierte alle ihre Kämpfe. Erst in diesem Jahr auf der internationalen Bühne erschienen, haben die russischen Frauen wieder eine Topathletin bei den Kadettinnen. Immer wieder musste Fabienne einen Achselwurf und am Schluss eine Zange (Päckli) zugestehen.
6. Gegen die Deutsche suchte Fabienne von Beginn weg die Entscheidung. Durch den ständigen Druck brachte sie ihre Gegnerin in eine schlechte Standposition. Mit einem Kopfhüftwurf schulterte sie Probst.

⇒ Beinangriffe auch aussen herum (Schwedin)

CH-Ringer: Stingelin Karin	Gewicht: 65 kg	Anz. Ringer: 13	Rang: 3
-----------------------------------	-----------------------	------------------------	----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	KULIKOVA Elena	RUS	1	0:2	2'	PN	1:2	2'	PN				PN 1:3
2	–												
3	BÜNTEJEN Jennifer	GER	8	0:1	2'	PN	8:2	2'	TÜ	1:1	2'	PS	PS 3:1
4	ZIESSNITZ Frances	GER	7	1:1	2'	PS	3:0	2'	PS				PS 3:1
5	SANZHEEVA Darima	RUS	6	6:1	1 ³⁰	SS							SS 5:0
6	GREDEVAL Malin	SWE	4	1:0	2'	PS	4:0	2'	PS				PS 3:0

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

- Der erste Punkt ist eher ein Geschenk an die Russin. Einen Beinangriff von Karin wehrt die Russin ab und erhält eine zusätzliche Eins. In der zweiten Runde versucht Karin über die äussere Armklammer zum Bein zu gelangen. Die Russin steht in die Schutzzone (1). Einen russischen Beinangriff wehrt Karin in der Anfangsphase gut, dann zu leger ab (Kopfkontrolle). Der letzte zu lange Beinangriffsversuch kontert die Russin.
-
- Mit einem Beinangriff gewinnt die Deutsche die erste Runde. Ein Wurf am Mattenrand bringt Karin uneinholbar in Führung. In der dritten Runde greift zuerst die Deutsche die Beine an, danach Karin. So führt Karin mit dem letzten Punkt und verteidigt diese Führung bis zum Schluss.
- Wieder gibt Karin unnötig den ersten Punkt ab (Schritt zurück in die blaue Zone). Ein Beinangriff hilft zum Rundengewinn. In der zweiten Runde greift Karin wieder ans gegnerische Bein. Am Boden reisst sie das gegnerische Bein wieder auf und überdreht zur 2er-Wertung.
- Die Russin kommt hinten ran. In Rückstand wirft Karin ihre Gegnerin über die Achsel (3er). Bei einem Beinangriff kann sie die Russin blockieren, hinten ran und zum Schultersieg überdrehen
- Am 2. Wettkampftag ringt Karin konzentrierter, reisst die gute Schwedin am Kopf an und kommt hinten ran. Dasselbe Konzept bringt ihr die führende Eins in der zweiten Runde. Ein Vorreisser-Versuch der Schwedin kontert Karin mit einem Schulterwurf.

⇒ Beinverteidigung am Kopf, Armklammerverteidigung frontal

Frauen/Juniorinnen

CH-Ringer: Willi Cornelia	Gewicht: 48 kg	Anz. Ringer: 15	Rang: 9
----------------------------------	-----------------------	------------------------	----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	DE JESUS Nuria	ESP	10	1:0	2'	PS	9:1	1 ³⁰					PS 3:1
2	TAZETDINOVA Elza	RUS	2	0:5	1 ³⁰	SN							SN 0:5
3	SAVOLA Sarianne	FIN	3	0:2	2'	PN	1:4	2'	PN				PN 1:3

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

1. Mit guten Beinangriffen aussen herum, Einsteigen am Boden und einem Hüftwurf (Schlenzer) dominiert Cornelia den Kampf
2. Nach kontrolliertem Kampf fällt Cornelia in einen Achselwurf
3. Die finnischen Beinangriffe verteidigt Cornelia zu wenig energisch. Cornelia versucht aus dem Einsteigerposition herauszukommen, was die Finnin zu einem Rückwärtziehen ausnutzen kann.

⇒ Beinangriffe früher abfangen (nur mit Handkontrolle möglich)

CH-Ringer: Tokar Nadine	Gewicht: 55 kg	Anz. Ringer: 16	Rang: 7
--------------------------------	-----------------------	------------------------	----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	BOKHAN Tatsiana	BLR	–	1:3	1 ³⁰	SS							SS 5:0
2	MATTSSON Johanna	SWE	5	0:4	1'	SN							SN 0:5

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

1. Den ersten Punkt muss Nadine der starken Weissrussin zugestehen. Mit ihrem Spezialgriff 'Abklemmen am Boden' schultert sie Bokhan. Nach ihrer langen Verletzungspause ein optimaler Einstieg.
2. Die junge, aber schon sehr routinierte Schwedin (Juniorenweltmeisterin) nutzt einen zu wenig konsequenten Angriff von Nadine aus. Sie dreht sich etwas ab und überwirft Nadine auf die Schultern.

⇒ Weiter an Muskelaufbau arbeiten, viele einfachere Kämpfe, um andere Techniken wettkampfreif zu machen

CH-Ringer: Misteli Clivia	Gewicht: 55 kg	Anz. Ringer: 16	Rang: –
----------------------------------	-----------------------	------------------------	----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	ADASHINSKAYA Alena	RUS	8	0:2	2'	PN	0:2	2'	PN				

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

1. Clivia lässt sich von der Russin die Armklammer aufzwingen. Ein seitlicher Wurf in der ersten, ein Beinangriff und ein Rausstossen in der zweiten Runde reichen Adashinskaya. Sie macht nichts mehr. Aber auch Clivia bleibt viel zu statisch. Ein 0:2 sieht zwar gut aus, nützt aber nichts.

⇒ Clivia muss ringen: Fuss- und Armbewegung, Druck nach vorne; egal von wo die Gegnerin kommt

CH-Ringer: Fiechter Patricia	Gewicht: 67 kg	Anz. Ringer: 20	Rang: 8
-------------------------------------	-----------------------	------------------------	----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	SCHMIDT Jacqueline	GER	–	6:2	2'	PS	3:0	1 ³⁰	SS				SS 5:0
2	KÖLLER Susan	GER	3	0:5	1 ²⁰	SN							SN 0:5

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

1. In der ersten Runde gewinnt Patricia dank ihrem guten Kopfhüftwurf. In der zweiten Runde verteidigt sie einen Beinangriff und kommt hinten ran. Mit einem Halbnelson schultert sie Schmidt.
2. Gegen die gross gewachsene Deutsche steht Patricia zu tief mit dem Oberkörper. Sie bringt ihre Füße nicht weg.

⇒ Armklammerverteidigung frontal bleiben, Standposition muss dynamisch bleiben